

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Barius European Opportunities

31. August 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Dezember 2021

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Barius European Opportunities

in der Zeit vom 01. September 2020 bis 31. August 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	16

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

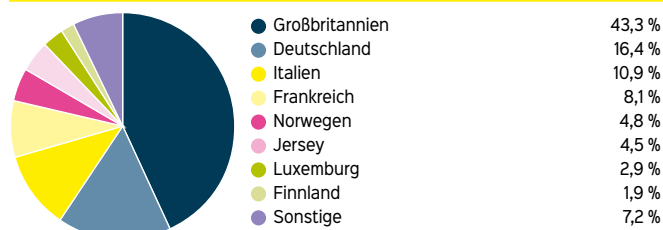
1) ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Ziel der Anlagepolitik des Barius European Opportunities Fonds ist es im Rahmen einer aktiven Strategie langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Die Barius European Opportunities Investmentstrategie verfolgt langfristige Beteiligungen an den Ertragskräften von vorwiegend kleinen börsennotierten Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung bis zu EUR 1 Mrd. und einem Firmensitz in Westeuropa. Kleine und mittlere Unternehmen, gerne auch Mittelständische Unternehmen genannt, genießen oftmals starke Wettbewerbspositionen in ihren Nischen und können auf stabiles und nachhaltiges Wachstum zurückblicken. Der Fokus der Investmentstrategie liegt darin, sogenannte „Free Cash Flow Compounds“ zu finden und sich in diesen Unternehmen langfristig zu engagieren. Die Wertpapierauswahl erfolgt durch einen fundamental geprägten Analyseprozess. Neben quantitativen Analysen liegt das Hauptaugenmerk auf qualitativen Analysen, in welchen die Unternehmen auf die Nachhaltigkeit der Profitabilität, des Wachstumspotentials, der Wettbewerbspositionierung und den Alleinstellungsmerkmalen evaluiert werden.

2) PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

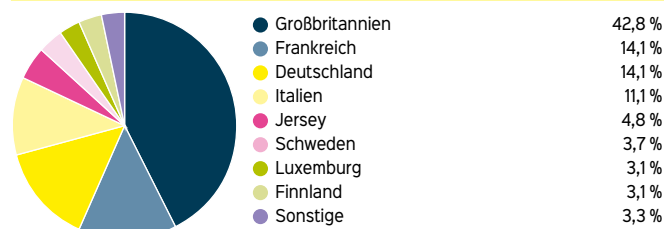
Der Fonds startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 96,9 %. Während des freundlichen Kapitalmarktumfelds im Herbst 2020 wurde die Investitionsquote konsequent weiter ausgebaut und schloss zum Jahresende 2020 in Höhe von 96,1 %. Durch ein selektives Portfolio-Rebalancing wurde in 2021 die Investmentquote konstant hochgehalten, jedoch durch Übernahmen einzelner Portfoliowerte erhöhte sich punktuell die Cash-Quote. Am Geschäftsjahresende betrug die Aktienquote 92,8 %.

PER 31.08.2021



Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

PER 31.08.2020



Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

3) WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Liquiditätsrisiken

Sämtliche Wertpapiere des Investmentvermögens sind an Börsen handelbar. Das Liquiditätsrisiko und -management spielt im Fonds dennoch eine Rolle, da ein kleiner Teil der Aktienpositionen aufgrund der geringeren Marktkapitalisierung ohne substanzielle Kursbeeinflussung kurzfristig nur moderat liquidierbar ist. Es bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

Währungsrisiken

Durch den Erwerb von Aktien, die nicht in Euro denominated sind, entstanden Fremdwährungsrisiken. Eine Absicherung der Währungsposition wurde nicht vorgenommen. Zum Stichtag lag der Anteil in nicht EUR denominated Wertpapieren bei 53,7 %, davon 47,8 % in GBP und 5,9 % in NOK.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Sonstige Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage

der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses
- Recht- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontra-

henten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

4) ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

5) SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. Die HANSAINVEST gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021

Fondsvermögen:	EUR 12.194.127,62	(6.487.692,83)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	55.164	(44.313)
R-Klasse	15.197	(12.420)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	11.317	92,81	(96,72)
2. Bankguthaben	1.518	12,44	(4,50)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,01)
II. Verbindlichkeiten	-641	-5,25	(-1,23)
III. Fondsvermögen	12.194	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
B&C Speakers S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001268561		STK	40.000	36.794	0	EUR	11,250000	450.000,00	3,69
eQ OYJ Registered Shares EO 0,50	FI0009009617		STK	8.000	3.913	10.913	EUR	28,400000	227.200,00	1,86
Generix Group Actions au Porteur EO -,50	FR0010501692		STK	35.133	0	0	EUR	9,360000	328.844,88	2,70
Gruppo MutuiOnline S.p.A.	IT0004195308		STK	7.791	0	0	EUR	52,200000	406.690,20	3,34
Piteco S.p.A.	IT0004997984		STK	40.000	30.000	0	EUR	11,900000	476.000,00	3,90
SAF HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	30.000	5.000	5.000	EUR	11,800000	354.000,00	2,90
Vita 34 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0BL849		STK	35.000	20.000	4.134	EUR	14,900000	521.500,00	4,28
Wavestone	FR0013357621		STK	8.000	0	2.000	EUR	46,600000	372.800,00	3,06
DWF Group PLC Registered Shares LS -,01	GB00BJMD6M39		STK	450.000	150.000	0	GBP	1,167500	612.610,77	5,02
Medica Group PLC	GB00BYV24996		STK	350.000	150.000	0	GBP	1,600000	652.985,07	5,35
Sanne Group PLC Registered Shares LS -,01	JE00BVRZ8S85		STK	50.000	30.400	20.000	GBP	9,320000	543.376,87	4,46
Merzell Holding AS	NO0010307143		STK	750.000	750.000	0	NOK	8,000000	588.194,93	4,82
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	5.534.202,72	45,38	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Limes Schlosskliniken AG	DE000A0JDBC7		STK	3.000	1.000	0	EUR	180,000000	540.000,00	4,43
Advanced Medical Solut.Grp PLC Registered Shares LS -,05	GB0004536594		STK	180.000	60.000	0	GBP	2,660000	558.302,24	4,58
Caretech Holdings PLC	GB00B0KWHQ09		STK	60.000	0	0	GBP	6,450000	451.259,33	3,70
Craneware PLC Registered Shares o.N.	GB00B2425G68		STK	25.000	10.000	0	GBP	24,000000	699.626,87	5,73
dotDigital Group PLC	GB00B3W40C23		STK	175.000	20.000	95.000	GBP	2,800000	571.361,94	4,69
Essensys PLC	GB00BJLIZF49		STK	84.237	84.237	0	GBP	3,050000	299.583,55	2,46
Ideagen PLC Registered Shares LS -,01	GB00B0CM0C50		STK	100.000	0	50.000	GBP	3,050000	355.643,66	2,92
Sopheon PLC	GB00BSZM1369		STK	41.906	26.906	0	GBP	9,750000	476.426,66	3,91
Water Intelligence PLC	GB00BZ973D04		STK	40.000	2.500	37.500	GBP	12,950000	604.011,19	4,95
EQS Group	DE0005494165		STK	20.000	18.000	2.500	EUR	47,000000	940.000,00	7,71
Esker S.A. Actions Port. EO 2	FR0000035818		STK	1.000	0	1.000	EUR	287,000000	287.000,00	2,35
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	5.783.215,44	47,43	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.317.418,16	92,81	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.391.365,84			1.391.365,84	11,41
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	1.280.000,00			125.481,58	1,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	181,76			17,88	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	441,51			514,82	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	1.517.380,12	12,44
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-640.670,66		EUR	-640.670,66	-5,25
Fondsvermögen						EUR	12.194.127,62	100 2)
Barius European Opportunities I								
Anteilwert						EUR	173,65	
Umlaufende Anteile						STK	55.164	
Barius European Opportunities R								
Anteilwert						EUR	172,07	
Umlaufende Anteile						STK	15.197	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.676.081,28 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2021
Britisches Pfund	GBP	0,857600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,200700 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,165750 = 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Banca Sistema S.p.A. Azioni nom. EO -,12	IT0003173629	STK	-	150.000	
Techedge S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0005331001	STK	45.000	75.000	
Tessi S.A.	FR0004529147	STK	-	1.652	
4imprint Group PLC Registered Shares LS -,3846	GB0006640972	STK	1.842	8.842	
B3 Consulting Group AB	SE0008347660	STK	-	50.000	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2020 bis 31. August 2021		Barius European Opportunities I	Barius European Opportunities R
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	69.990,03	19.109,28
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.045,09	-892,71
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.045,09	-892,71
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.879,09	-1.037,72
4. Sonstige Erträge	EUR	341,29	117,02
Summe der Erträge	EUR	63.407,14	17.295,87
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-28,90	-7,26
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-84.425,99	-26.767,82
b) performanceabhängig	EUR	-497.683,16	-125.307,05
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.991,08	-1.509,85
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.469,26	-2.500,33
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-804,60	-202,69
6. Aufwandsausgleich	EUR	-52.155,37	-27.255,37
Summe der Aufwendungen	EUR	-648.558,36	-183.550,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-585.151,22	-166.254,50
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	809.776,34	219.183,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-78.844,01	-19.158,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	730.932,33	200.025,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	145.781,11	33.770,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.746.787,54	676.338,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	89.664,86	25.166,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.836.452,40	701.504,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.982.233,51	735.275,07

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Barius European Opportunities I		Barius European Opportunities R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.074.436,27	EUR	1.413.256,56
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.521.630,25	EUR	462.002,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.542.319,00	EUR	728.441,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-20.688,75	EUR	-266.439,85
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	943,15	EUR	4.350,79
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.982.233,51	EUR	735.275,07
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.746.787,54	EUR	676.338,38
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	89.664,86	EUR	25.166,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	9.579.243,18	EUR	2.614.884,44

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
Barius European Opportunities I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	145.781,11	2,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	78.844,01	1,43
II. Wiederanlage	EUR	224.625,12	4,07
Barius European Opportunities R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.770,57	2,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	19.158,78	1,26
II. Wiederanlage	EUR	52.929,35	3,48

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Barius European Opportunities I				
Auflegung 03.09.2018	EUR	4.000.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	3.935.632,13	EUR	95,44
2020	EUR	5.074.436,27	EUR	114,51
2021	EUR	9.579.243,18	EUR	173,65
Barius European Opportunities R				
Auflegung 03.09.2018	EUR	1.129.500,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.001.356,03	EUR	95,10
2020	EUR	1.413.256,56	EUR	113,79
2021	EUR	2.614.884,44	EUR	172,07

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Barius European Opportunities I

Anteilwert EUR 173,65
Umlaufende Anteile STK 55,164

Barius European Opportunities R

Anteilwert EUR 172,07
Umlaufende Anteile STK 15,197

	Barius European Opportunities I	Barius European Opportunities R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,20%p.a.	1,50%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	EUR 500.000	EUR 1

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
Barius European Opportunities I 1,40 %
Barius European Opportunities R 1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 12.794,15
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
Barius European Opportunities I 7,07 %
Barius European Opportunities R 7,01 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Barius European Opportunities I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Barius European Opportunities R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Barius European Opportunities I: EUR 341,29 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Barius European Opportunities R: EUR 117,02 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Barius European Opportunities I: EUR 398,80 Kosten BaFin; EUR 248,33 Kosten wg. Quellensteuerforderung

Barius European Opportunities R: EUR 95,20 Kosten BaFin; EUR 66,67 Kosten wg. Quellensteuerforderung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 225
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantel-tarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Hamburg, 03. Dezember 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Barius European Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST